

## Erotik-Hauptstadt Berlin

Das gibt es in ganz Europa, ja auf der ganzen Welt nicht noch mal. Die deutsche Hauptstadt versammelte zur 10. Sexmesse Venus, zum 1. Pornofilmfestival und zum 9. Hustlaball Hunderte von schwulen Pornoproduzenten und Darstellern sowie zahlreiche lesbische Filmemacherinnen, um ihre neuesten Produkte, am meisten aber sich selbst zu feiern. Das 1. Pornofilmfestival zeigte kunstvolle Gay & Lesbian Erotikfilme aus aller Welt und wurde damit zur Berlinale der Pornos. Auf der »Porn Up«-Party von Bruno Gmünder präsentierte sich Chi Chi LaRue, der mit über 300 Gaypornos erfolgreichste Pornoregisseur der Welt, als DJ und brachte alle Hemmungen zum Schmelzen. Der Höhepunkt war der Hustlaball im Kit-KatClub. Hier ging es richtig zur Sache. Zwischen den Live-Auftritten des wiedergenesenen Popstars Marc Almond lieferten Pornokerle ungezügelte Action auf der Bühne. In den Darkrooms und Toiletten krallten sich Besucher (Eintritt zwischen 22 und 102 Euro) Pornostars und testeten ihre Qualitäten. Die Linse des OurMunich-Fotografen beschlug angesichts der schweißtreibenden Hitze. Schon vormerken: Der nächste Hustlaball steigt am 19. Oktober 2007! (hjh)

[www.hustlaball.com](http://www.hustlaball.com)

[www.pornfilmfestivalberlin.de](http://www.pornfilmfestivalberlin.de)

[www.venus-berlin.com](http://www.venus-berlin.com)

